



Bedienungsanleitung

Telefonapparat „set 551“

Inhaltsverzeichnis

Version 07/2009

	Seite
1 Der Telefonapparat „set 551“	2
1.1 Einleitung	2
1.2 Das Tastenfeld (Standard-Tastenbelegung)	3
1.3 Freisprecheinrichtung / Lauthören	4
1.4 Wahlwiederholung	5
1.5 Anrufsignal und Displaykontrast einstellen	7
1.6 Empfangslautstärke einstellen	8
1.7 Namentasten	8
2 Kommunikationsdienste - Standard	10
2.1 Internes Gespräch	10
2.2 Externes Gespräch	10
2.3 Weitergabe des Gesprächs an einen internen Teilnehmer	10
2.4 Weitergabe des Gesprächs an die Vermittlung	11
2.5 Rückfrage an einen beliebigen Teilnehmer	11
2.6 Zweitanruf	12
2.7 Anrufumleitung	13
2.8 Kurzwahl zentral	16
2.9 Selbsttätiger Rückruf	17
2.10 Dreierkonferenz...Achterkonferenz	19
2.11 Termineinrichtung	20
3 Kommunikationsdienste - Optionen	22
3.1 Berechtigungsumschaltung	22
3.2 Info-Box	23
3.3 Automatische Rufweitschaltung	23
3.4 Anrufumleitung extern	23
3.5 Weitergabe des Gesprächs an einen externen Teilnehmer	23
3.6 Teamfunktionen	24
3.7 Chef und Sekretariat (Vorzimmeranlagen)	27
4 Anhang	33
4.1 Tastenbelegungen	33

1.1 Einleitung

Das Telefon „set 551“ ist zunächst ein Telefon wie jedes andere auch, bietet Ihnen aber zusätzlich besondere Funktionen:

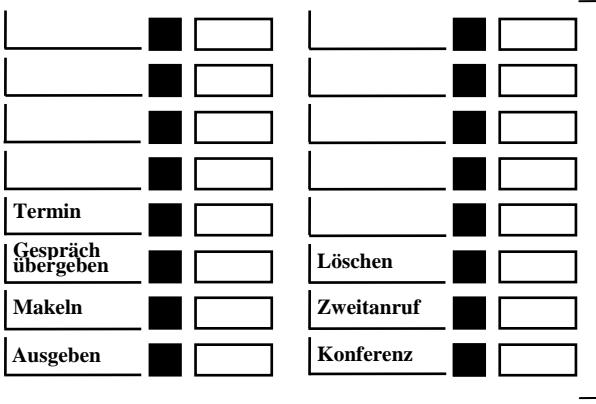
- Wahl bei aufliegendem Hörer
- Freisprechen (Mikrophon)
- Lauthören (Lautsprecher)
- Empfangslautstärke einstellen
- Display (Bedienführung)
- Displaykontrast einstellen
- Anrufsignal einstellen
- Wahlwiederholung
- Namentasten
- Rückfrage an beliebigen Teilnehmer
- Makeln
- Zweitanruf
- Dreier- Achterkonferenz
- Anrufumleitung intern
- Kurzwahl zentral
- Selbsttätiger Rückruf
- Termineinrichtung
- Briefkasten

Weitere Leistungsmerkmale, wie z.B. die aufgabenorientierte Tastenbelegung, sind als Option verfügbar. Bei Bedarf muß **Dataport** durch Ihre Verwaltung beauftragt werden.

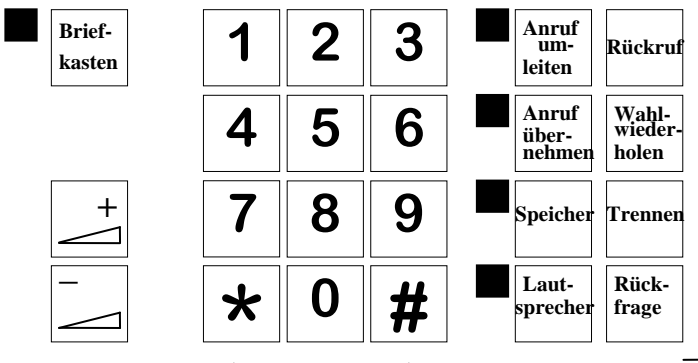
1.2 Das Tastenfeld (Standard-Tastenbelegung)

Mi 25.10. 14:14

Display



Funktions-
tasten
mit fester
oder variabler
Belegung,
z.B. Namentasten



Funktions-
tasten mit
fester
Belegung

Sondertasten
Stern und Raute

1.3 Freisprecheinrichtung / Lauthören

Sie können mit Ihrem Telefon bei aufliegendem Hörer wählen und Telefongespräche führen. Zum Einschalten der Freisprecheinrichtung

drücken Sie bei aufliegendem Hörer die

Laut- sprecher

 Taste,

wählen die Rufnummer, führen das Telefongespräch und beenden die

Verbindung durch erneutes Drücken der

Laut- sprecher

 Taste.

Hinweis: Das Abheben des Hörers während dieses Gesprächs hätte die Freisprecheinrichtung abgeschaltet, und Sie hätten das Gespräch, wie gewohnt, über den Hörer weiterführen können.

Umgekehrt können Sie während eines Gesprächs mit abgehobenem Hörer

auf die Freisprecheinrichtung umschalten, indem Sie die

Laut- sprecher

 Taste

drücken und die Taste gedrückt halten, bis Sie den Hörer aufgelegt haben.

Eine weitere Möglichkeit bietet das Leistungsmerkmal „Lauthören“. Im Gegensatz zur Freisprecheinrichtung ist hier nur der Lautsprecher aktiviert; das Mikrofon bleibt abgeschaltet.

Sie führen ein Gespräch mit abgehobenem Hörer und möchten, daß ein sich in Ihrem Büro befindender Kollege das Gespräch mithört. Zu diesem Zweck aktivieren Sie das Leistungsmerkmal „Lauthören“, indem Sie die

Laut- sprecher

 Taste -diesmal nur kurz- drücken und das Gespräch über den

Hörer weiterführen. Ein erneutes kurzes Drücken dieser Taste schaltet den Lautsprecher wieder ab.

Hinweis: Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Gesprächspartner darauf hinzuweisen, wenn sich bei eingeschalteter Freisprecheinrichtung bzw. bei Aktivierung des Leistungsmerkmals „Lauthören“ eine weitere Person im Raum befindet.

1.4 Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung ermöglicht Ihnen die beliebig häufige Wiederwahl einer von Ihnen bestimmten Nummer. Es wird nicht automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer gespeichert, wie bei analogen Telefonen allgemein üblich.

1.4.1 Speichern einer Rufnummer

Sie haben in folgenden Situationen die Möglichkeit, eine Rufnummer im „Wahl wiederholen“-Speicher abzuspeichern:

- Sie haben gewählt und es ertönt das Freizeichen
- Sie haben gewählt und es ertönt das Besetztzeichen
- Sie haben gewählt und führen das Gespräch
- Sie sind angerufen worden und führen das Gespräch

Zum Speichern einer Rufnummer im „Wahl wiederholen“-Speicher drücken Sie:

**Wahl
wieder-
holen**

1.4.2 Mittels Wahlwiederholung wählen

Hörer abheben, Wählton abwarten, oder bei aufliegendem Hörer

**Wahl
wieder-
holen**

drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt und im Display angezeigt.

Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

1.4.3 Rufnummer der Wahlwiederholung abfragen

Bei aufliegendem Hörer drücken Sie

Speicher

Wahl
wieder-
holen

Die gespeicherte Rufnummer wird auf dem Display angezeigt.

Zum Beenden der Anzeige drücken Sie

Speicher .

1.5 Anrufsignal und Displaykontrast einstellen

Sie können die Lautstärke und die Klangfarbe des Anrufsignals Ihren Wünschen anpassen und zusätzlich den Kontrast des Displays verändern. Durch unterschiedliche Klangfarben lassen sich zum Beispiel mehrere Telefone in einem Raum unterscheiden.

Drücken Sie bei aufliegendem Hörer die Taste **gleichzeitig**



Taste und die



und danach:

1

für die Lautstärke, oder

2

für die Klangfarbe des Anrufsignals, oder

3

für den Kontrast des Displays.

Durch Drücken der



Taste oder der



Taste können Sie die

Lautstärke oder die Klangfarbe einstellen. Die Einstellung zwischen Minimal- und Maximalwert wird durch einen Balken auf dem Display angezeigt. Zum Speichern Ihrer Einstellung drücken Sie erneut **gleichzeitig**



Und



.

1.6 Empfangslautstärke einstellen

Sie können während eines Gesprächs mit abgehobenem Telefonhörer oder während eines Gesprächs mit der Freisprecheinrichtung (bzw. beim Lauthören) die Empfangslautstärke verändern.

Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie



Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie



Ihre aktuelle Einstellung können Sie durch **gleichzeitiges** Drücken von



und



speichern.

1.7 Namentasten

Je nach Anzahl der nach Ihrem Bedarf eingerichteten Funktionstasten stehen Ihnen zusätzlich noch einige Namentasten zur Speicherung von Rufnummern zur Verfügung.

Werden zusätzliche Namentasten benötigt, dann kann bei Dataport ein Beistellgerät „set T29“ bestellt werden. Dieses Gerät wird an der rechten Seite des Telefons montiert und bietet die Möglichkeit, 28 doppelt belegbare (also 56) Namentasten bzw. Funktionstasten einzurichten.

1.7.1 Rufnummer im „Namentasten-Speicher“ speichern

Es stehen bei Standard-Tastenbelegung 9 Namentasten-Speicher zur Verfügung. Bei Chef/Sekretär- bzw. Team- oder Sonderfunktionen sind das weniger. In den für Sie verbleibenden Namentasten-Speichern können Sie beliebige Rufnummern abspeichern.

Drücken Sie bei aufliegenderm Hörer

und danach die Namentaste , unter der Sie die Nummer speichern möchten.

Nun geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Bei einer externen Rufnummer muß in jedem Fall eine 0 vorweg eingegeben werden. Zur Kontrolle erscheint die Rufnummer auf dem Display.

Zum Speichern der Rufnummer drücken Sie

. Der Speichervorgang ist abgeschlossen.

Danach können Sie den Namen (z.B. Fr. Meier) auf dem Feld neben der Taste eintragen. Dazu heben Sie vorher die transparente Abdeckung des Beschriftungsfeldes ab.

1.7.2 Wählen einer gespeicherten Rufnummer

Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer müssen Sie bei abgehobenem oder aufliegenderm Hörer die betreffende Namentaste

drücken .

Das Telefon wählt dann die Rufnummer selbsttätig.

Zur Kontrolle wird die gewählte Rufnummer auf dem Display angezeigt.

2 Kommunikationsdienste - Standard

2.1 Internes Gespräch

Abgehendes Gespräch: Hörer abheben, Wählton abwarten, Nebenstellen-Rufnummer des gewünschten Gesprächsteilnehmers wählen.

Hinweis: „Intern“ bedeutet innerhalb der TK-Anlage.

2.2 Externes Gespräch

Abgehendes Gespräch: Hörer abheben, Wählton abwarten,



wählen. Nach Ertönen des Freizeichens die Rufnummer des gewünschten Anschlusses wählen.

Hinweis: Die Rufnummern des Hamburgischen TK-Netzes sind im letzten Teil dieser Bedienungsanleitung aufgelistet. Das Hamburgische TK-Netz erkennt, ob die angewählte Rufnummer im Hamburgischen TK-Netz (kostenfreies Gespräch), oder im öffentlichen Netz (kostenpflichtiges Gespräch), vorhanden ist.

2.3 Weitergabe des Gesprächs an einen internen Teilnehmer

Während der Telefonverbindung

**Rück-
frage**

drücken, Wählton abwarten, den gewünschten Teilnehmer anrufen, den Anrufer ankündigen und den Hörer auflegen.

Hinweis: Sie können die Gesprächsübergabe statt durch Auflegen des Hörers auch durch Drücken von

**Gespräch
übergeben**



durchführen.

2.4 Weitergabe des Gesprächs an die Vermittlung

Während der Telefonverbindung

**Rück-
frage**

drücken, Wählton abwarten,

1

1

wählen (Anrufer ankündigen),
Hörer auflegen oder

**Gespräch
übergeben**

drücken.

2.5 Rückfrage an einen beliebigen Teilnehmer

Während der Telefonverbindung

**Rück-
frage**

drücken, Wählton abwarten, gewünschten Teilnehmer anrufen.

nach beendeter Rückfrage

Trennen

drücken und vorheriges Gespräch fortsetzen.

2.6 Zweitanruf

Sie haben die Möglichkeit, während eines Telefongesprächs einen zweiten Anruf entgegenzunehmen. Diese Möglichkeit des Zweitanrufs können Sie freigeben oder sperren.

2.6.1 Freigeben des Zweitanrufs

Drücken Sie **Zweitanruf** .

Die Lampe neben der **Zweitanruf** Taste leuchtet jetzt. Während Sie ein Gespräch führen, erhält jemand, der Sie anruft, das Freizeichen.

2.6.2 Sperren des Zweitanrufs

Drücken Sie **Zweitanruf** erneut.

Die Lampe neben der **Zweitanruf** Taste ist erloschen. Während Sie ein Gespräch führen, erhält jemand, der Sie anruft, das Besetztzeichen.

2.6.3 Entgegennahme des zweiten Gesprächs

Bei freigegebenem Zweitanruf wird Ihnen der zweite Anruf durch einen besonderen Rufton und schnelles Blinken der **Anruf übernehmen** Lampe angezeigt.

Sie können das zweite Gespräch entgegennehmen und das laufende Gespräch in Wartestellung bringen.

Dazu drücken Sie **Anruf übernehmen** , das erste Gespräch wird nun gehalten.

Das Zweitgespräch können Sie einem anderen Teilnehmer übergeben, es beenden („Trennen“ drücken) und das erste, gehaltene Gespräch weiterführen, oder zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten („Makeln“).

2.6.4 Weitergabe des zweiten Gesprächs

Während des zweiten Gesprächs

**Rück-
frage**

drücken, Wählton abwarten und gewünschten Teilnehmer anrufen, Anrufer ankündigen, dann

**Gespräch
übergeben**

drücken und erstes Gespräch fortsetzen.

2.6.5 Beenden des zweiten Gesprächs

Trennen

drücken und erstes Gespräch fortsetzen,

...die zweite Gesprächsverbindung ist jetzt aufgehoben.

2.6.6 Makeln

Sie können zwischen den beiden bestehenden Verbindungen beliebig oft hin- und herschalten („Makeln“). Zum Wechseln des Gesprächspartners drücken Sie die

Makeln **Taste.**

Hinweis: Die **Makeln** Taste ist nicht an jedem Telefon eingerichtet.

2.7 Anrufumleitung

Das Leistungsmerkmal Anrufumleitung (variabel und fest) funktioniert standardmäßig nur intern, d.h. innerhalb der TK-Anlage. Die für den eigenen Telefonanschluß bestimmten Anrufe können zu jedem beliebigen anderen internen Telefonanschluß hin umgeleitet werden. Für abgehende Gespräche bleibt der eigene Telefonapparat bei eingeschalteter Anrufumleitung betriebsbereit.

Hinweis: Der eigene Telefonapparat kann bei eingeschalteter Anrufumleitung nur noch von dem Zielapparat aus (zu dem die Anrufe umgeleitet wurden) angerufen werden.

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Anrufumleitung:

1) Variable Anrufumleitung

Die variable Anrufumleitung empfiehlt sich zum Beispiel, wenn die Zielrufnummer der Anrufumleitung ständig gewechselt wird, da die Zielrufnummer nach dem Ausschalten der variablen Anrufumleitung automatisch gelöscht wird und das nächste Mal wieder neu eingegeben werden muß.

2) Feste Anrufumleitung

Im Gegensatz dazu ist die Verwendung der festen Anrufumleitung sinnvoll, wenn öfters auf dieselbe Zielrufnummer umgeleitet werden soll (wie zum Beispiel auf die Info-Box). Hier wird nur einmal die Zielrufnummer gespeichert, um dann bei Bedarf mit nur einer Taste die feste Anrufumleitung ein- und auszuschalten.

Hinweis: Bitte informieren Sie vor Einschaltung der Anrufumleitung den Teilnehmer, zu dem Sie den Anruf umleiten wollen.

2.7.1 Variable Anrufumleitung

Drücken Sie bei aufliegender Hörer nacheinander

Speicher **Anruf umleiten** und danach die Rufnummer des Anschlusses, zu dem die Gespräche umgeleitet werden sollen

und zum Schluß noch einmal **Speicher** .

Während der Anrufumleitung leuchtet die **Anruf umleiten** Lampe.

Hinweis: Die aktivierte Anrufumleitung wird auf dem Display angezeigt und zusätzlich durch einen besonderen Wählton signalisiert, wenn man den Hörer abnimmt.

2.7.2 Feste Anrufumleitung

a) Zielrufnummer speichern

Drücken Sie bei aufliegender Hörer nacheinander



Danach geben Sie Zielrufnummer (die Rufnummer des Anschlusses, zu dem die Gespräche bei Bedarf mit nur einem Tastendruck umgeleitet werden sollen) ein.

Zum Schluß drücken Sie



Hinweis: Die Anrufumleitung auf die abgespeicherte Zielrufnummer ist jetzt automatisch eingeschaltet. Dieser Zustand wird auf dem Display angezeigt und zusätzlich durch einen besonderen Wählton akustisch signalisiert, wenn man den Hörer abnimmt. Die abgespeicherte Zielrufnummer kann durch die Eingabe von „Speicher, Anruf umleiten, Anruf umleiten (s.o.), Löschen, Speicher“ gelöscht, oder durch Abspeichern einer neuen Zielrufnummer überschrieben werden.

b) Feste Anrufumleitung einschalten

Drücken Sie bei aufliegender Hörer



Während der Anrufumleitung leuchtet die Lampe der



Hinweis: Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn vorher eine Zielrufnummer abgespeichert wurde.

2.7.3 Anrufumleitung ausschalten (variabel / fest)



Drücken Sie bei aufliegendem Hörer **um-leiten**.

Die Lampe der  Taste erlischt.

2.8 Kurzwahl zentral

Ihre Verwaltung hat die Möglichkeit, in der TK-Anlage einen zentralen Kurzwahl-Rufnummernspeicher für häufig genutzte Fernwahlziele einrichten zu lassen und entsprechende Listen zu verteilen. Per Kennziffer und 3-stelliger Kurzwahlnummer kann dann beispielsweise ein Teilnehmer mit der Berechtigungsklasse 2 (Orts- und Nahbereich) ein dienstliches Auslandsgespräch führen.

2.8.1 Verbindungen durch „Kurzwahl zentral“ herstellen

Hörer abheben, Wählton abwarten (oder bei aufliegendem Hörer),



drücken und anschließend die dem gewünschten Fernwahlziel zugeordnete 3-stellige Kurzwahlnummer wählen. Die gespeicherte Rufnummer wird nun automatisch gewählt. Verbirgt sich hinter dem gewählten Ziel kein Teilnehmer, sondern eine Durchwahlsammelnummer, dann kann die Nebenstellen-Rufnummer des gewünschten Teilnehmers nachgewählt werden. Ohne weitere Nachwahl meldet sich die Vermittlung der fernen Telefonanlage.

2.9 Selbsttätiger Rückruf


Das Leistungsmerkmal selbsttätiger Rückruf funktioniert nur innerhalb der TK-Anlage. Ein selbsttätiger Rückruf wäre beispielsweise sinnvoll, wenn Sie versuchen, eine interne Gesprächsverbindung aufzubauen und der gewünschte Teilnehmer sich nicht meldet oder sein Anschluß besetzt ist.

- Sie können maximal 5 Rückrufaufträge erteilen
- Sie können sich die noch nicht ausgeführten Rückrufaufträge auf dem Display anzeigen lassen
- Sie können sich die an Sie gerichteten Rückrufwünsche anzeigen lassen

2.9.1 Selbsttätigen Rückruf veranlassen

Sie haben eine interne Nebenstellen-Rufnummer gewählt. Nach dem Ertönen des Besetzttons oder des Ruftons (niemand geht ans Telefon)

 drücken. Auf dem Display erscheint kurzzeitig die Anzeige
"RUFT ZURUECK"

Hörer auflegen (bzw.  drücken).

Ihre TK-Anlage ruft Sie selbständig an, wenn der gewünschte Teilnehmer sein Gespräch beendet hat oder, nach Rückkehr an seinen Arbeitsplatz, sein erstes Gespräch geführt hat.

Wenn der selbsttätige Rückruf erfolgt, erscheint auf Ihrem Display die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers und der Hinweis „FREI“. Nehmen Sie den Hörer ab oder benutzen die Freisprecheinrichtung. Sie hören dann den Ruf zum gewünschten Teilnehmer.

Der Rückrufauftrag wird automatisch gelöscht, wenn:

- der Rückruf angenommen wird,
- der Rückruf nicht innerhalb von 20 sec angenommen wird,
- der Rückruf nicht am selben Tag erfolgt.

2.9.2 Rückrufaufträge anzeigen oder löschen

Bei aufliegendem Hörer **Rückruf** drücken, und auf dem Display erscheint

der erste Rückrufauftrag. Mit der **Rückruf** Taste können Sie in den vor-

handenen Rückrufaufträgen blättern. Falls Sie den angezeigten Rückrufauftrag löschen möchten, drücken Sie **Löschen**

Zum Beenden der Anzeige drücken Sie **Speicher**.

2.9.3 Anzeige von Rückrufwünschen

Die an Sie gerichteten Rückrufwünsche anderer Teilnehmer werden Ihnen durch Aufleuchten der **Briefkasten** Lampe angezeigt.

Briefkasten drücken. Es erscheint die erste Nachricht auf dem Display.

Für einen Rückrufwunsch erscheint folgende Anzeige

(Nebenstelle)	Anruf
N	

Hinweis: Weitere Displayanzeigen und Nutzungsmöglichkeiten der Briefkasten-Funktion sind in der Bedienungsanleitung „Info-Box für digitale Endgeräte“ beschrieben.

Bei mehreren vorliegenden Nachrichten können Sie durch mehrfaches Drücken der **Brief-** Taste von Nachricht zu Nachricht weiterschalten.

kasten

Die Verbindung zu dem angezeigten Teilnehmer stellen Sie durch Drücken der **Ausgeben** Taste her. Nachdem Sie das Gespräch beendet und den Hörer aufgelegt haben, können Sie in gleicher Weise den nächsten Rückrufwunsch erfüllen.

Zum Löschen eines Rückrufwunsches drücken Sie **Löschen** .
Nach der Bearbeitung oder der Löschung aller Nachrichten erlischt die „Briefkasten-Lampe“.

Um diese Funktion zu beenden, drücken Sie **Speicher**

2.10 Dreierkonferenz...Achterkonferenz

Zu einem bestehenden Telefongespräch können Sie einen dritten, vierten...bis maximal siebten Teilnehmer hinzuschalten. Der dritte Gesprächsteilnehmer kann (bzw. die nächsten Gesprächsteilnehmer können) mithören, mitsprechen und auch wieder aus der Konferenz herausgeschaltet werden.

2.10.1 Einleiten einer Konferenz

Während des Telefongesprächs die Konferenz ankündigen,

**Rück-
frage**

drücken, Wählton abwarten, Rufnummer des dritten Teilnehmers wählen und ihm ebenfalls die Konferenz ankündigen.

Konferenz

drücken; der erste gehaltene Teilnehmer ist nun hinzugeschaltet. Es ist ein kurzfristiger Aufschaltton zu hören und die Lampe der **Konferenz** Taste leuchtet.

Auf dem Display erscheint der Hinweis "KONFERENZ 1 - 2 - 3".

Zum Beteiligen weiterer Konferenzteilnehmer ist diese Prozedur vom Initiator der Konferenz zu wiederholen.

2.10.2 Herausschalten des letzten Teilnehmers

Konferenz

drücken, der letzte Teilnehmer ist herausgeschaltet. Das Gespräch mit dem(/n) anderen Teilnehmer(n) können Sie jetzt weiterführen.

Hinweis: Jeder Konferenzteilnehmer kann sich durch Auflegen des Hörers aus der Konferenz selbst ausschalten. Dies gilt allerdings nicht für den Initiator der Konferenz. Wenn er auflegt, werden alle Gesprächsverbindungen abgebrochen (Ausnahme: Konferenz mit internen Teilnehmern und mit Teilnehmern im Hamburgischen TK-Netz).

2.11 Termineinrichtung

Sie können in Ihrem Telefon mehrere Termine für die nächsten 24 Stunden speichern. Zum festgelegten Zeitpunkt erscheint auf dem Display das Wort „TERMIN“, die Termin-Lampe blinkt und das Telefon signalisiert akustisch den Termin, unabhängig davon, ob Sie gerade ein Telefongespräch führen (Aufmerksamkeitston) oder nicht (besonderes Klingelzeichen).

2.11.1 Termin speichern

Bei aufliegendem oder abgehobenem Hörer **Termin** drücken,

den Termin vierstellig eingeben (z.B.: 0915 für den Termin 9 Uhr 15) und drücken.

Speicher

Auf dem Display wird die Eingabe kurzzeitig mit “GESPEICHERT” quittiert.

Falls Sie einen Termin fehlerhaft eingegeben haben, drücken Sie

Löschen .

2.11.2 Terminruf / Anzeige

Ist die eingegebene Uhrzeit erreicht, dann erscheint auf dem Display das Wort „TERMIN“, die Termin-Lampe blinkt und das Telefon signalisiert akustisch den Termin, unabhängig davon, ob Sie gerade ein Telefongespräch führen (Aufmerksamkeitston), oder nicht (besonderes Klingelzeichen).

Zur Bestätigung des Terminrufs drücken Sie Termin .

Auf dem Display erscheint jetzt neben dem Wort “TERMIN” die gespeicherte Uhrzeit. Falls keine weiteren Termine mehr gespeichert sind, erlischt die Lampe neben der Termin Taste.

Hinweis: Wird ein Terminruf nicht bestätigt, dann findet nach 5 Minuten eine Wiederholung statt. Danach wird der Termin automatisch gelöscht.

2.11.3 Gespeicherten Termin abfragen oder ändern

Drücken Sie bei abgehobenem oder aufliegendem Hörer Termin .

Auf dem Display wird der erste Termin angezeigt. Weitere Termine sind durch erneutes Drücken von Termin abfragbar, bis alle Termine angezeigt wurden.

Zum Löschen eines Termins drücken Sie Löschen .

Zum Beenden der Anzeige drücken Sie Speicher .

3 Kommunikationsdienste – Optionen

**Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen.
Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.**

3.1 Berechtigungsumschaltung

Als fernamtsberechtigter Teilnehmer können Sie Ihre Berechtigung in eine Ihnen zugeteilte alternative Berechtigung (z.B. Orts- und Nahbereich) umschalten. So können während Ihrer Abwesenheit gebührenpflichtige Gespräche verhindert werden. Für das Ein- und Ausschalten der alternativen Berechtigung wird Ihnen eine 4-stellige PIN-Nummer zugeteilt. Sollten Sie Ihre PIN-Nummer vergessen, muß eine neue PIN-Nummer beauftragt werden.

3.1.1 Alternative Berechtigung einschalten

Hörer abheben,



drücken, PIN-Nummer wählen,
Quittungston abwarten und Hörer auflegen.
Nach dem Abheben des Hörers ist nun der Sonderwähl-
ton zu hören, und auf dem Display erscheint kurzzeitig
"AUSGEFUEHRT".

3.1.2 Alternative Berechtigung ausschalten

Hörer abheben,



drücken, PIN-Nummer wählen,
Quittungston abwarten und Hörer auflegen.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.2 Info-Box

Die Info-Box ist Bestandteil der TK-Anlage und wird über den Telefonapparat „fernbedient“. Sollten Sie über dieses Leistungsmerkmal verfügen, dann werden Sie eine separate Bedienungsanleitung erhalten. Folgende Grundfunktionen sind verfügbar:

1. Anrufbeantworter ein- und ausschalten
2. Paßworteingabe
3. Anhören empfangener Nachrichten
4. Individuelle Anrufbeantworter-Ansage einrichten
5. Individuelle Urlaubs-Ansage einrichten (Hinweisfunktion)

3.3 Automatische Rufweitschaltung

Die automatische Rufweitschaltung funktioniert nur, wenn ein Ziel für die **feste Anrufumleitung** eingegeben wurde (siehe Kapitel 2.7.2). Wenn nun die Anrufumleitung ausgeschaltet worden ist, werden alle eingehenden Anrufe automatisch nach 3-4maligem Klingeln zum eingegebenen Ziel weitergeschaltet.

Hinweis: Sehr zu empfehlen ist die Kombination der automatischen Rufweitschaltung mit der Info-Box.

3.4 Anrufumleitung extern

Die Bedienung des Leistungsmerkmals „Anrufumleitung extern“ ist in dem Kapitel „2.7 Anrufumleitung“ nachzulesen. Einziger Unterschied: Nach Eingabe der Zielrufnummer ist



eingzugeben, um die Eingabe eindeutig abzuschließen.

3.5 Weitergabe des Gesprächs an einen externen Teilnehmer

Siehe Kapitel 2.3


Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.6 Teamfunktionen

3.6.1 Anrufübernahmegruppe (Heranholen des Rufs)

Als Teilnehmer einer Anrufübernahmegruppe haben Sie die Möglichkeit, einen Anruf an Ihren eigenen Telefonapparat heranzuholen, falls das Telefon irgendeines anderen Teilnehmers dieser Anrufübernahmegruppe klingeln sollte (optimal in Kombination mit „Direktruf“ – s. Kapitel 3.6.3).

Das Telefon irgendeines Team-Mitgliedes Ihrer Anrufübernahmegruppe klingelt:

Die Lampe der  Taste an Ihrem Telefon blinkt schnell.

Ist der Anruf nach ca. drei Rufen noch nicht angenommen, kann optional ein Aufmerksamkeitston gesendet werden (kann bei Bedarf durch **Dataport** eingerichtet werden).

Zum Heranholen des Rufs nehmen Sie den Hörer ab, drücken  und führen das Gespräch.

Hinweis: Sie können auf diese Weise auch einen Anruf übernehmen, während Sie bereits ein Gespräch führen. Eine ausführliche Darstellung dieser Situation und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten finden Sie in den Kapiteln:

2.6.3 Entgegennahme des zweiten Gesprächs

2.6.4 Weitergabe des zweiten Gesprächs

2.6.5 Beenden des zweiten Gesprächs

2.6.6 Makeln

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.6.2 Gruppenruf

Das Leistungsmerkmal Gruppenruf funktioniert ebenfalls als Anrufübernahmegruppe. Wird irgendein Team-Mitglied angerufen, dann klingeln alle Telefone der Gruppe gleichzeitig. Wer zuerst abhebt, hat das Gespräch.

3.6.3 Direktruf

Wenn an Ihrem Telefon Direktruf-Tasten eingerichtet sind, haben Sie die Möglichkeit mit nur einem Tastendruck ein beliebiges Teammitglied zu erreichen. Der Name dieses Teammitgliedes sei Herr Meier.

Wenn Herr Meier gerade telefoniert leuchtet die Lampe neben der Direktruf-Taste „Hr. Meier“ an Ihrem Telefon. Wenn Herr Meier nicht mehr telefoniert, erlischt die Lampe wieder.

Sie wollen unbedingt Herrn Meier erreichen.

Drücken Sie einfach egal, ob er gerade telefoniert, oder nicht. Wenn Herr Meier sich melden will, drückt er

**Anruf
über-
nehmen**

3.6.3.1 Gespräch mittels Direktruf-Taste weitergeben

Auf die gleiche Weise können Sie, während Sie gerade ein Telefongespräch führen, dieses Gespräch an Herrn Meier weitergeben:

Drücken Sie einfach egal, ob er gerade telefoniert, oder nicht. Wenn Herr Meier sich melden will, drückt er

**Anruf
über-
nehmen**

Zum Übergeben des Gesprächs legen Sie einfach den Hörer auf, oder drücken Sie

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

Hinweis: Sollte das Team so groß sein, daß die Anzahl der verfügbaren Direktruf-Tasten nicht ausreicht, dann kann bei **Dataport** ein Beistellgerät „set T29“ bestellt werden. Dieses Gerät wird an der rechten Seite des Telefons montiert und bietet die Möglichkeit, 28 doppelt belegbare (also maximal 56) Namentasten bzw. Funktionstasten einzurichten.

Davon können maximal 15 Tasten als Direktruf-Tasten für das Team eingerichtet werden.

3.6.3 Sammelanschlußgruppe

Als Teilnehmer einer Sammelanschlußgruppe können Sie und Ihre Teamkollegen über eine Sammelnummer erreicht werden. Ankommende Anrufe können entweder zyklisch (gleichmäßige Auslastung des Teams) oder linear (der erste hat die meisten Anrufe, der letzte die wenigsten) signalisiert werden. Sie können Ihre Nebenstelle aus der Sammelnummer zeitweise heraus- und hineinschalten (Ausnahme: Sammelnummer ist Teilnehmer-Rufnummer). Anrufe unter Ihrer eigenen Nebenstellenummer kommen weiterhin an, abgehende Gespräche sind auch weiterhin möglich. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die beiden Leistungsmerkmale Sammelanschlußgruppe und Anrufübernahmegruppe zu kombinieren

3.6.3.1 Herausschalten aus der Sammelanschlußgruppe

Hörer abheben,



drücken, Quittungston abwarten, Hörer auflegen.
Nach erneutem Abheben des Hörers ist nun der Sonderwählton zu hören.

Hinweis: Fast alle - bis auf einen - können sich Herausschalten.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.6.3.2 Hineinschalten in die Sammelanschlußgruppe

Hörer abheben,



drücken, Quittungston abwarten und Hörer auflegen.

3.7 Chef und Sekretariat (Vorzimmeranlagen)

In einer Chef-Sekretariat-Gruppierung können maximal 4 Cheftelefone und 2 Sekretariatstelefone eingerichtet sein. Der Anschaulichkeit halber ist in den folgenden Beschreibungen die einfachste Kombination (1 Chef, 1 Sekretär) dargestellt.

3.7.1 Sekretariat: Anruf für den Chef entgegennehmen

Alle Anrufe für den Chef werden an Ihrem Telefon signalisiert und auch dort entgegengenommen, falls nicht die „Rufumschaltung zum Chef“ aktiviert ist. Die Entgegennahme ist auch möglich, während Sie bereits ein Telefongespräch führen. Wenn bei Ihnen das Telefon klingelt, wird die über Sie angerufene Chef-Sprechstelle (sinnvoll bei mehreren Chefs) auf dem Display Ihres Telefons angezeigt.

Heben Sie den Hörer ab, oder benutzen Sie die Freisprecheinrichtung, und führen Sie das Gespräch. Um das Gespräch an Ihren Chef zu übergeben, drücken Sie auf. kündigen den Anrufer an und legen

Hinweis: Wenn der Anruf nach mehrfachem Klingeln im Sekretariat nicht angenommen wurde, erfolgt ein Rufton beim Chef.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

Falls jemand die Rufnummer Ihres Chefs wählt, während Sie schon ein Gespräch führen, ertönt bei Ihnen ein Aufmerksamkeitsruf und die Lampe der

Übernehmen f.Chef Taste blinkt.

Zur Annahme des zweiten Gesprächs drücken Sie **Übernehmen f.Chef** .

Das erste Gespräch wird nun gehalten, und Sie haben 2 Möglichkeiten:

1. Zur Übergabe des zweiten Gesprächs an den Chef drücken Sie zunächst **Chef** . Wenn der Chef sich meldet, kündigen Sie das Gespräch an und drücken danach **Gespräch übergeben** .
2. Zum Beenden des zweiten Gesprächs drücken Sie **Trennen** .

Danach können Sie das erste Gespräch weiterführen.

3.7.2 Chef: Angebotenes Gespräch selbst entgegennehmen

Als Chef können Sie jeden für Sie bestimmten Anruf auch selbst entgegennehmen. Alle Anrufe für Sie werden normalerweise im Sekretariat signalisiert und auch dort entgegengenommen, falls nicht die „Rufumschaltung zum Chef“ aktiviert ist. Parallel zur Signalisierung im Sekretariat blinkt bei Ihnen die Lampe der

Taste **Anruf über-nehme**

Falls Sie das angebotene Gespräch selbst entgegennehmen möchten, heben Sie den Hörer ab (bzw. benutzen Sie die Freisprech- Einrichtung) und drücken Sie die **Anruf über-nehme** Taste.

Anruf über-nehme

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.7.3 Sekretariat: Direktruf zum Chef

Mit der Direktruf-Taste erreichen Sie Ihren Chef immer, auch wenn er gerade telefoniert. Wenn der Chef telefoniert, können Sie das am Leuchten der

Chef Tasten-Lampe erkennen.

Drücken Sie die **Chef** Taste.

Beim Chef blinkt die Lampe der **Anruf über-nehmen** Taste .

Falls der Chef gerade telefoniert, ertönt bei ihm zusätzlich ein Aufmerksamkeitsruf. In diesem Fall kann der Chef durch Drücken der

Anruf über-nehme Taste Ihren Direktruf entgegennehmen. Das erste Gespräch des

Chefs wird gehalten. Zum Beenden des Dirktruf-Gesprächs mit dem Sekretariat drückt der Chef **Trenne** und setzt das erste Gespräch fort.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.7.4 Chef: Direktruf zum Sekretariat

Mit der Direktruf-Taste erreichen Sie Ihr Sekretariat immer, auch wenn dort gerade telefoniert wird. Wenn im Sekretariat telefoniert wird, können Sie das am Leuchten der **Sekretariat** Tasten-Lampe erkennen.

Drücken Sie die **Sekretariat** Taste.

Im Sekretariat blinkt die Lampe der **Anruf
über-
nehmen** Taste.

Falls im Sekretariat gerade telefoniert wird, ertönt dort zusätzlich ein Aufmerksamkeitsruf. In diesem Fall kann im Sekretariat durch Drücken der

**Anruf
über-
nehme** Taste Ihr Direktruf entgegengenommen werden.

Das erste Gespräch des Sekretariats wird gehalten. Zum Beenden des Dirkruf-Gesprächs mit dem Chef wird am Sekretariat-Telefon die **Trenne** Taste gedrückt. Das erste Gespräch des Sekretariats kann jetzt fortgesetzt werden.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.7.5 Chef oder Sekretariat: Rufumschaltung zum Chef

Normalerweise werden alle Anrufe für den Chef im Sekretariat entgegengenommen. In bestimmten Situationen (z.B. Sekretariat ist nicht besetzt) ist es jedoch sinnvoll, daß alle Anrufe beim Chef direkt signalisiert und von ihm persönlich entgegengenommen werden.

Drücken Sie dazu die Taste **Rufumschaltung** .

Diese Taste ist sowohl am Chef-, als auch am Sekretariat-Telefon vorhanden. Die „Rufumschaltung zum Chef“ kann wahlweise an beiden Telefonapparaten ein- und ausgeschaltet werden. Der aktivierte Status der „Rufumschaltung zum Chef“ wird an beiden Telefonapparaten gleichzeitig durch Leuchten der

Rufumschaltung Lampe angezeigt.

Zum Ausschalten der „Rufumschaltung zum Chef“ ist diese Taste erneut zu drücken. Die entsprechende Lampe erlischt dann an beiden Telefonapparaten gleichzeitig.

Hinweis: Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind Optionen. Bei Bedarf ist Dataport zu beauftragen.

3.7.6 [Sekretariat](#): Vertretungsschaltung

Falls Sie z.B. in Urlaub sind, kann ein Kollege die Vertretung des Sekretariats übernehmen.

Alle für den Chef bestimmten Anrufe werden bei eingeschalteter Vertretungsschaltung nicht mehr an Ihrem Apparat, sondern bei der Vertretung signalisiert. Das Telefon Ihres Vertreters muß ebenfalls ein „set 551“ sein und ist für die Aufgaben des Sekretariats zu konfigurieren. Außerdem muß die Rufnummer des Vertreters (Vertretungsziel) an Ihrem Telefonapparat abgespeichert werden.

Direkt an Sie gerichtete Anrufe werden bei eingeschalteter Vertretungsschaltung weiterhin an Ihrem Telefon signalisiert, falls Sie nicht die Anrufumleitung (siehe Kapitel 2.7) eingeschaltet haben.

Zum Einschalten der Vertretungsschaltung drücken Sie **Vertretung** .
Die Lampe neben der Taste leuchtet auf.

Zum Ausschalten der Vertretungsschaltung drücken Sie **Vertretung** .
erneut. Die Lampe neben der Taste erlischt.

3.7.6.1 Vertretungsziel abspeichern

Drücken Sie bei aufliegendem Hörer **Speiche** , danach **Vertretung** .

Ein eventuell zuvor gespeichertes Vertretungsziel wird auf dem Display angezeigt. Nach der Frage “NEUE RUFNUMMER?” können Sie das gewünschte Vertretungsziel (Nebenstellen-Rufnummer intern) eingeben.

Zum Speichern des Vertretungsziels drücken Sie erneut **Speiche** .

4 Anhang

4.1 Tastenbelegungen

Auf den folgenden Seiten sind die möglichen Belegungen der Tasten des Telefons set 551 mit Funktionen dargestellt. Die nicht beschrifteten Tasten stehen Ihnen als frei programmierbare Namentasten (siehe Kapitel 1.7.1) zur Verfügung.



4.1.1 Standard - Tastenbelegung

	■				■	
	■				■	
	■				■	
	■				■	
Termin	■				■	
Gespräch übergeben	■			Löschen	■	
Makeln	■			Zweituanruf	■	
Ausgeben	■			Konferenz	■	

■	Briefkasten	1	2	3	■	Anruf umleiten	Rückruf
		4	5	6	■	Anruf übernehmen	Wahlwiederholen
	+	7	8	9	■	Speicher	Trennen
	-	*	0	#	■	Lautsprecher	Rückfrage



4.1.2 Tastenbelegung Sekretariat (1 Chef)

Chef	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Rufumschaltung z. Chef	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Übernehmen für Chef	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Vertretung	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Termin	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Gespräch übergeben	■	<input type="text"/>	Löschen	■	<input type="text"/>
Makeln	■	<input type="text"/>	Zweit'anruf	■	<input type="text"/>
Ausgeben	■	<input type="text"/>	Konferenz	■	<input type="text"/>

■ Briefkasten	1	2	3	■ Anruf umleiten	Rückruf
	4	5	6	■ Anruf übernehmen	Wahl wiederholen
	7	8	9	■ Speicher	Trennen
	*	0	#	■ Lautsprecher	Rückfrage



4.1.3 Tastenbelegung Chef (1 Chef)

Sekretariat	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Rufumschaltung z. Chef	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Termin	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Gespräch übergeben	■	<input type="text"/>	Löschen	■	<input type="text"/>
Makeln	■	<input type="text"/>	Zweit-anruf	■	<input type="text"/>
Ausgeben	■	<input type="text"/>	Konferenz	■	<input type="text"/>

■	Briefkasten	1	2	3	■	Anruf umleiten	Rückruf
		4	5	6	■	Anruf übernehmen	Wahlwiederholen
		7	8	9	■	Speicher	Trennen
		*	0	#	■	Lautsprecher	Rückfrage



4.1.4 Tastenbelegung Sekretariat (mehrere Chefs)

Chef 1	■	<input type="text"/>	Chef 2	■	<input type="text"/>
Rufumschaltung z. Chef 1	■	<input type="text"/>	Rufumschaltung z. Chef 2	■	<input type="text"/>
Übernehmen für Chef 1	■	<input type="text"/>	Übernehmen für Chef 2	■	<input type="text"/>
Vertretung	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Termin	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Gespräch übergeben	■	<input type="text"/>	Löschen	■	<input type="text"/>
Makeln	■	<input type="text"/>	Zweitanzruf	■	<input type="text"/>
Ausgeben	■	<input type="text"/>	Konferenz	■	<input type="text"/>

■ Briefkasten	1	2	3	■ Anruf umleiten	Rückruf
	4	5	6	■ Anruf übernehmen	Wahlwiederholen
	7	8	9	■ Speicher	Trennen
	*	0	#	■ Lautsprecher	Rückfrage



4.1.5 Tastenbelegung Chef 1, (mehrere Chefs)

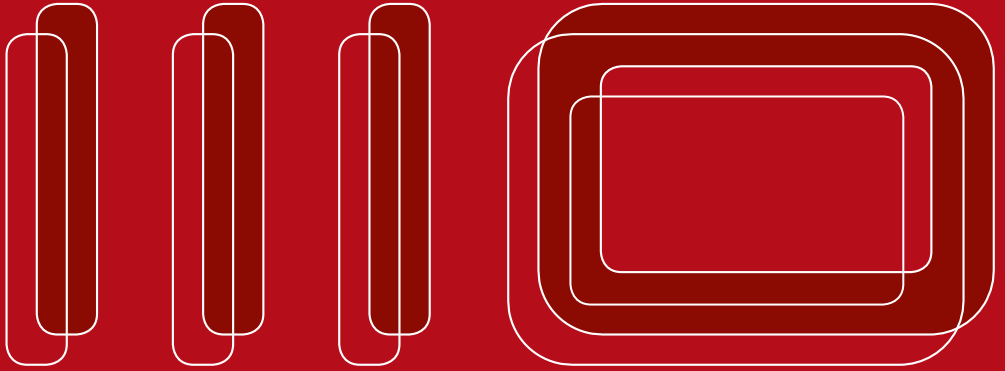
Sekretariat	■	<input type="text"/>	Chef 2	■	<input type="text"/>
Rufumschaltung z. Chef 1	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Termin	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Gespräch übergeben	■	<input type="text"/>	Löschen	■	<input type="text"/>
Makeln	■	<input type="text"/>	Zweitanzruf	■	<input type="text"/>
Ausgeben	■	<input type="text"/>	Konferenz	■	<input type="text"/>

■ Briefkasten	1	2	3	■ Anruf umleiten	Rückruf
	4	5	6	■ Anruf übernehmen	Wahlwiederholen
	7	8	9	■ Speicher	Trennen
	*	0	#	■ Lautsprecher	Rückfrage

4.1.6 Tastenbelegung Chef 2, (mehrere Chefs)

Sekretariat	■	<input type="text"/>	Chef 1	■	<input type="text"/>
Rufumschaltung z. Chef 2	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Termin	■	<input type="text"/>		■	<input type="text"/>
Gespräch übergeben	■	<input type="text"/>	Löschen	■	<input type="text"/>
Makeln	■	<input type="text"/>	Zweit'anruf	■	<input type="text"/>
Ausgeben	■	<input type="text"/>	Konferenz	■	<input type="text"/>

■ Briefkasten	1	2	3	■ Anruf umleiten	Rückruf
	4	5	6	■ Anruf übernehmen	Wahlwiederholen
	7	8	9	■ Speicher	Trennen
	*	0	#	■ Lautsprecher	Rückfrage



Dataport
Anstalt des öffentlichen Rechts
Altenholzer Straße 10-14
D-24161 Altenholz
Telefon 0431 3295-0
Telefax 0431 3295-6410
E-Mail: info@dataport.de

Niederlassungen
Hamburg
Telefon: 040 42846-0
Bremen
Telefon: 0421 83558-0
Rostock
Telefon: 0381 44899-0